



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

MARTIN GÖBEL

Liebe Leserinnen und Leser

Ich denke, Sie alle kennen diese kleinen Bildchen, die ich Ihnen hier unten abgedruckt habe. Sie geben uns vor, wie wir uns in diesen Zeiten zu verhalten haben. So ganz leicht fällt uns das nicht. Ich frage mich, welche der Verhaltensregeln Ihnen wohl am schwersten gefallen ist. Ich jedenfalls ertappe mich – selten, aber eben doch – immer einmal wieder dabei, wie ich spontan jemandem die Hand reichen oder «zu nahe kommen» möchte.

Corona trennt uns, hält uns auf Distanz. Das ist für uns als Kirche, die wir Gemeinschaft und Nähe bieten wollen, natürlich schwer. Um so erfreulicher ist alles, was Sie in diesem Gemeindebrief lesen – die Veranstaltungen, die wir abhalten konnten und auch diejenigen, die – auf Hoffnung – neu geplant sind.

Natürlich: Wenn wir zusammenkommen, findet das unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln statt – und das ist uns auch wichtig! Als Christen und Kirche tragen wir eine große Verantwortung, gute Vorbilder zu sein und niemanden zu schädigen. Aber es wird auch deutlich, dass Corona uns als Gemeinde nicht auseinanderbringen kann und Gott uns immer wieder Möglichkeiten schenkt, Trennendes zu überwinden. Dafür sind wir sehr dankbar!



So möchte ich diesen Gemeindebrief unter den Liedvers von Manfred Siebold stellen, der uns einen wichtigen Blickwinkel aufzeigt:

*Was wir so fest in Händen halten,
das ist uns alles nur von Gott geliehn.
Wir dürfen es verwalten;
wir dürfen es gestalten
und geben es zurück an ihn.*

*Das Leben sieht ganz anders aus,
wenn wir mit Gottes Augen sehn.
Wir lernen anders mit der Welt
und mit uns selber umzugehn.*

Viel Freude beim Lesen!



AZB
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue
Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	6	Rückblick der Jugendgruppe Nachfolger gesucht
2.	Besinnlicher Artikel Fenster zum Sonntag (Sendeplan)	7	Konfirmation Kleidersammlung für Osteuropa
3	De Neu Stärn (Weihnachtsmusical)	8	Betttagsgottesdienst Möchten Sie....
4	Berggottesdienst 2020 Seniorenachmittag Fulenbach		
5	Impuls-Abende für Eltern Bibel Gottesdienst		



«Not lehrt beten» sagt ein altes Sprichwort. In der Tat sind die Kirchen nach Notzeiten meist voller als zuvor. Es ist natürlich, dass sich jemand, wenn er sich einer Situation nicht gewachsen fühlt, nach einer höheren Hilfe umschaute. Und immer wieder dürfen Menschen erfahren, dass unser himmlischer Vater tatsächlich ein solcher Helfer und Retter ist.

Ob das allerdings ein richtiges Lernen ist, bleibt mir fraglich. Denn, ist die Not vorüber, leeren sich die Kirchen schnell wieder und auch das persönliche Gebet bleibt auf der Strecke. Beten «können» heisst aber doch nicht einfach nur, Gott in der Not um Hilfe zu bitten. Es geht doch um viel mehr.

Als die Jünger zu Jesus kamen: «Lehre uns beten!», da lehrte er sie das Unser Vater. Unvergleichlich bleibt die Auslegung Martin Luthers zur Bitte um das tägliche Brot: Warum beten, wenn wir es doch schon haben? Damit wir nicht vergessen, woher alles Gute letztendlich kommt! Und somit dankbar bleiben, auch für das scheinbar Selbstverständliche. Darum ist Beten – auch in den guten Zeiten! – so wohltuend und wichtig, nicht zuerst für Gott, sondern für uns selbst!

Martin Luther zur 4. Bitte des Unser Vaters

**Unser tägliches Brot gib uns heute.
Was ist das?**

Gott gibt das tägliche Brot auch ohne unsere Bitte allen bösen Menschen; aber wir bitten in diesem Gebet, dass er's uns erkennen lasse und wir mit Danksagung empfangen unser tägliches Brot.

Was heisst denn tägliches Brot?

Alles, was not tut für Leib und Leben wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und treue Oberherren, gute Regierung, gutes Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.

FENSTER ZUM SONNTAG SENDEPLAN

REDAKTION

Juli bis September 2020



Juli

- 04./05. **Ohne Geld um die Welt (W)** Talk
- 11./12. **Vom Schicksal getroffen** Magazin – 25 Jahre auf Sendung
- 18./19. **Was auch der Zukunftsforscher nicht vorhersah** Talk – 25 Jahre auf Sendung
- 25./26. **Abenteuer Ausland** Magazin – 25 Jahre auf Sendung

August

- 01./02. **Teenie-Mama wird erwachsen** Talk – 25 Jahre auf Sendung
- 08./09. **Menschen hautnah** Magazin – 25 Jahre auf Sendung
- 15./16. **«Mami, lebst du noch?» (W)** Talk
- 22./23. **Zwischen Landidyll und Existenzangst** Magazin
- 29./30. **Fremd in der Heimat** Talk

September

- 05./06. **Wozu beten?** Magazin
- 12./13. **Mein Kind starb beim Autounfall** Talk
- 19./20. **Der Traum vom leichten Leben** Magazin
- 26./27. **WG aus der Einsamkeit (W)** Talk

Die Sendezeit auf SRF zwei ist am Sonntag um etwa 12 Uhr geplant, kann aber variieren; das vorgängige Programm bestimmt den Start von FENSTER ZUM SONNTAG. Auch durch Sportübertragungen können sich einzelne Ausstrahlungen auf SRF zwei verschieben. Die Wiederholungen auf SRF info bleiben fest.

SRF 1	SRF zwei	SRF info
SA 16.40 Uhr	SO 12.00 Uhr	SA 18.30 Uhr SO 17.45 Uhr

Online: Sämtliche Sendungen sind unmittelbar nach der Erstausstrahlung auf SRF 1 in voller Länge und als Einzelbeiträge auf sonntag.ch aufgeschaltet.



Ralph Kunz

Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie Universität Zürich und Interviewpartner im FENSTER ZUM SONNTAG:

«Gut, gibt es FENSTER ZUM SONNTAG! Es bietet allen, die sich für den gelebten Glauben interessieren, eine Horizont-erweiterung. Das FENSTER ZUM SONNTAG ist auch ein Fenster zum christlichen Alltag! Man lernt Menschen und Themen kennen, schaut über den Teller- rand der eigenen Gemeinde und erfährt etwas vom reichen kirchlichen Leben.»





De neu Stärn

Weihnachtsmusical
von Markus Hottiger

Hast du Lust mit uns ein Weihnachtsmusical einzustudieren?

Die reformierte Kirchgemeinde Gäu, Egerkingen, lädt wieder alle Kinder ab Kindergarten – ca. 6. Klasse ein, an diesem Projekt mitzuwirken.

Wir werden die Geschichte von der Geburt Jesu in einem Theater, mit viel fetziger Musik, nachspielen.

Du kannst dich entscheiden, ob du lieber beim Theater mitspielen, im Chor mitsingen oder Theater spielen und singen möchtest.

Alle, die im Chor mitsingen, sollten bereits bei der ersten Probe **die 12 Lieder schon recht gut** können.



Jeder Teilnehmer bekommt nach der Anmeldung eine CD mit den Liedern und den gesprochenen Texten nach Hause geschickt. Durch das häufige Hören der CD lernst du die Lieder fast von selbst auswendig.

Proben:

jeweils Samstagvormittags, 10.00–11.30 Uhr, in der ref. Kirche in Egerkingen, am:

- 07. November 2020
- 14. November 2020
- 21. November 2020
- 28. November 2020
- 05. Dezember 2020

Hauptprobe:

12. Dezember 2020

Aufführung:

13. Dezember 2020, 16.30 Uhr, in der ref. Kirche in Egerkingen

Melde dich so schnell wie möglich an, damit du genügend Zeit hast, die Lieder auswendig zu lernen.

Ich freue mich, mit dir und vielen anderen gemeinsam eine unvergessliche Aufführung einzuüben. Es dürfen Kinder aller Konfessionen mitmachen.

Anmeldung an:

Yolanda Lombardo
Bühlstr. 3, 4622 Egerkingen
Tel. 076 532 58 92
Email: y.lombardo@gmail.com



Anmeldung «Weihnachtsmusical»

Ich helfe mit beim:

- Singen
- Theater
- Singen und Theater

(bitte ankreuzen!)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Plz, Wohnort: _____

Telefon / Natel: _____

Email: _____

Klasse: _____





Nein, dies ist nicht der Berg, auf den wir für unseren Berggottesdienst steigen wollten. Und wir waren auch nicht oben auf dem Kirchturm!

Lange hatten wir die endgültige Entscheidung hinausgezögert, aber dann machten uns die negativen Wetterprognosen doch einen Strich durch die Rechnung. Die Sigristin, Rahel Enzler, stand auf Abruf bereit und bereitete spontan alles Nötige vor. So fand der Gottesdienst eben drinnen in der Egerkinger Kirche statt.

Gleichwohl wurde es ein fröhlicher, bunter und gesegneter Gottesdienst mit einer für Corona-Zeiten gut gefüllten Kirche. Wir hatten eine Taufe und durften von der Tauffamilie bewegende Beiträge hören.

Pelle (die Sprechpuppe von Christine Steiner) erzählte uns die Geschichte, wie Jesus die Kinder zu sich einlädt, nachdem die Jünger sie vertreiben wollten.

Monika Joerg gestaltete einfühlsam den musikalischen Rahmen mit Gitarre und Gesang. In der Predigt hörten wir, dass Glauben und Kirche nicht nur etwas für Erwachsene sind, sondern dass auch die Kinder ihren Platz haben und dass die Erwachsenen eigentlich ganz schön viel von den Kindern lernen können: Unter anderem lachen, Sich-wieder-Vertragen und Vertrauen.

Gefehlt haben uns natürlich das Zusammen-Essen und die Gemeinschaft hinterher. Aber wir sind guter Dinge, dass diese besonderen Zeiten mit so vielen Einschränkungen auch bald vorüber gehen und dann auch das Wetter wieder mitspielt.

So freuen wir uns schon auf den nächsten Berg-Gottesdienst, hoffentlich dann wieder in Oberbuchsiten und mit Grill!

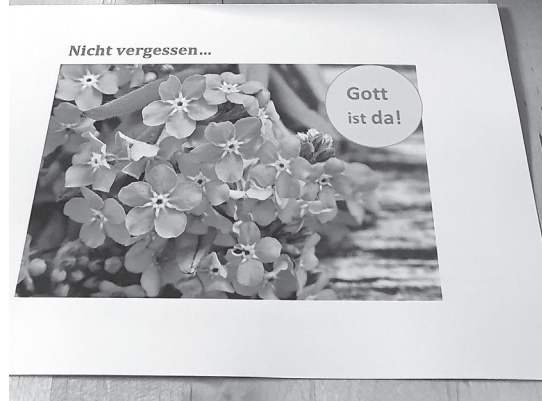
SENIOREN-NACHMITTAG FULENBACH

CHRISTINE FREUDLING

Am 2. Juni 2020 hätten wir eigentlich unseren traditionellen Seniorennachmittag in der reformierten Kirche in Fulenbach durchgeführt. Wie so viele andere Anlässe mussten auch wir den Seniorennachmittag schweren Herzens absagen.

Wir haben nun das Ganze umgedreht und haben unseren Senioren, die diesen Anlass immer wieder gerne besuchen, den Nachmittag heimgebracht. Unser Sozialdiakon Jürg Zürcher hat einen schönen Brief mit Bezug auf Pfingsten geschrieben, eine Broschüre «Blumen für das Leben» mit Blumensamen beigelegt und da immer ein feines Zvieri serviert wird, haben wir noch 4 Pfingsttauben aus Mailänderliteig mitgegeben. Die Senioren haben diese Geste sehr geschätzt.

Ganz lieben Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.



Willst du dich für den Familien-Alltag ermutigen lassen, Themen aus einem anderen Blickwinkel betrachten oder mit anderen Eltern Erfahrungen austauschen?

Dann besuche einen unserer Impuls-Abende für Eltern. Jeder dieser Abende ist in sich abgeschlossen und bietet neben einem kurzen Referat auch einen Aperó und viel Zeit für Gespräche mit anderen Eltern. Natürlich sind auch Grosseltern, Urgrosseltern und andere Interessierte herzlich willkommen.

Programm:

Montag, 14. September, 19.30–21.30 Uhr
Faszination Medien – Eltern sind gefragt!
 (Für Eltern von Kindern zwischen 0–8 Jahren.)

Dienstag, 15. September, 19.30–21.30 Uhr
Mein wunderbares wütendes Kind
 (Für Eltern von gefühlsstarken Kindern)

Mittwoch, 16. September, 19.30–21.30 Uhr
«Beziehungen stärken!» – Kommunikation in der Familie
 (Für Eltern von Kindern zwischen 0–18 Jahren)

Donnerstag, 17. September, 19.30–21.30 Uhr
Weniger Familienstress!
 (Für Eltern von Kindern zwischen 0–18 Jahren)

Freitag, 18. September, 19.30 - 21.30 Uhr
Wege aus der Brüllfalle – Wenn Eltern sich durchsetzen müssen
 (Für Eltern von Kindern zwischen 0–18 Jahren)

Ort: Saal der Ref. Kirche Egerkingen

Faszination Medien - Eltern sind gefragt!
 Montag, 14. September, 19.30 - 21.30 Uhr
 Für Eltern von Kindern zwischen 0-8 Jahren.
 Unsere Kinder wachsen mit digitalen Medien auf. Daher beginnt Medienrezeption bereits ab Geburt. Der Abend gibt Anregungen und bietet viel Gelegenheit, sich auszutauschen.
 Mit Sarah Jäckli, Fachperson Bildung für Elternkinderkassen, Fachstelle Lernprozesse

Mein wunderbares wütendes Kind
 Dienstag, 15. September, 19.30 - 21.30 Uhr
 Für Eltern von gefühlsstarken Kindern.
 Erfahren Sie, wie Sie die Töne Ihres Kindes besser verstehen und es bei starken Gefühlen gut begleiten können.
 Mit Sara Micheli, Fachperson Bildung für Elternkinderkassen, Fachstelle Lernprozesse

„Beziehungen stärken!“ - Kommunikation in der Familie
 Mittwoch, 16. September, 19.30 - 21.30 Uhr
 Für Eltern von Kindern zwischen 0-18 Jahren.
 Wie Eltern, selbst, selbstverleugend und beziehungsstärkend mit Kindern im Gespräch bleiben und Einfluss nehmen können, ist Thema der Abend.
 Mit Sarah Jäckli, Fachperson Bildung für Elternkinderkassen, Fachstelle Lernprozesse

Ort: Ref. Kirche Egerkingen
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung: Jeweils bis zum Vorabend.

Weniger Familienstress!
 Donnerstag, 17. September, 19.30 - 21.30 Uhr
 Für Eltern von Kindern zwischen 0-18 Jahren.
 Stressfaktoren erkennen, handlungsfähig werden und Ressourcen aus dem Glauben gewinnen.
 Mit Doro und Andrea Hügli, Leiterin der Eltern- und Informationsstelle, Pädagogische, 0-8 Jahre

Filmabend: Wege aus der Brüllfalle - Wenn Eltern sich durchsetzen müssen
 Freitag, 18. September, 19.30 - 21.30 Uhr
 Für Eltern von Kindern zwischen 0-18 Jahren.
 Der Film zeigt harte Alltagssituationen, ungefiltert und lädt ein, mit anderen Eltern ins Gespräch über herausfordernde Erziehungssituationen zu kommen.
 Mit Christine Steiner, Sozialpädagogin, Ref. Kirche Egerkingen, 0-18 Jahre

Neue Impulse für den Alltag mit Kindern und Teenagern. Austausch mit anderen Eltern.

Jeweils mit Aperó, Referaten und viel Zeit für Gespräche mit anderen Eltern.
 Alle Abende sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

Impuls-Abende für Eltern
14. - 18. September 2020
Ref. Kirche Egerkingen

Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung: Jeweils bis zum Vorabend.

www.ref-egerkingen.ch

Kosten: Es steht ein Kässeli für freiwillige Unkostenbeiträge bereit.

Anmeldung und weitere Informationen:
 Anmeldung jeweils bis zum Vorabend an Christine Steiner, 079 425 66 73, christine.steiner@ref-egerkingen.ch

BIBEL-GOTTESDIENST

Familiengottesdienst mit Bibelabgabe in Fuluibach

Traditionsgemäss erhält die 4. Klasse ihre Bibel im Gottesdienst. Aber dieses Mal ist alles anders. Der Gottesdienst findet nicht in der Kirche, sondern beim Werkhof statt. Doch Petrus schickt schönstes Wetter und so dürfen wir in fröhlicher Stimmung uns zum Thema Bibel informieren und inspirieren lassen. Die Katechetinnen Vreni Steiner, Rita Bützer und der Diakon Jürg Zürcher haben ihn vorbereitet. Vreni Steiner übergibt jedem seine Bibel mit einer ganz persönlichen Widmung. Reihum stolze 4. Klässler mit ihrer eigenen persönlichen Bibel.

Anschliessend kommen die vielen Gäste in den Genuss eines spontanen Umtrunkes mit Apfelsaft.



Mit Freude blicken wir auf zwei tolle Anlässe zurück. In der nicht ganz einfachen Zeit durften wir gemeinsam als Jugend dennoch Gemeinschaft erleben. Spannend war dabei, dass es auf ganz unterschiedliche Weise stattfand. Ich möchte euch nun einen Einblick in unsere Erlebnisse geben.

Livestream

Pünktlich um 19.00 Uhr wurde auf den roten Knopf gedrückt. Der Livestream der Jugendgruppe startete mit einigen Zuschauern, die vor dem Bildschirm mit dabei waren. Durch den Themenabend vom CU begleiteten uns Noemi Riedi und Leandra Steiner. Unser Abendmotto lautete «alles eine Frage der Perspektive». Der Abend wurde eröffnet mit den Fragen «Wärst du lieber unsterblich oder möchtest du dich teleportieren können?» und: «Welche Lektion hast du in den letzten Tagen gelernt?» Beides Fragen, auf die wohl jeder anders antworten wird! Weiter ging es im Livestream mit einem Internet-Spiel auf Kahoot. Ziel des Spieles war, als schnellste Person möglichst viele Fragen richtig zu beantworten. Nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch hinter den Kulissen wurde fleissig mitgeraten. Mit dabei auch die CU-Band Enjoy, die uns musikalisch durch den Abend begleitete. Leandra Steiner gestaltete zum Thema «alles eine Frage der Perspektive» einen Input. Wie im Kahoot-Spiel gibt es Fragen zum Thema «Single sein», die schwierig zu beantworten sind. Leandra Steiner wagte sich an einige dieser Fragen und beantwortete sie aus Sicht der Bibel. Die CU-Band spielte anschliessend das Lied «Vaterhärz». Es war ein gelungener Abend – nicht nur für die Zuschauer, sondern auch als Team hatten wir sehr viel Spass bei unserem ersten Livestream.

Bräteln

In den letzten Wochen brauchte es viel Geduld, langes Warten und keine Gewissheit, wann denn der nächste Jugendanlass gemeinsam an einem Ort stattfinden kann. Am 27. Juni war es dann endlich so weit.

Der Tag war perfekt; schönes Wetter zum Baden erwartete uns, wir hatten grossen Hunger auf etwas Gegrilltes vom Feuer und Sehnsucht nach dem Wiedersehen

als Gruppe. In Wolfwil an der Aare fanden wir den perfekten Platz für unser Treffen.

Auf unserem Feuer befanden sich nur Köstlichkeiten: von feiner Cervelat, Schlangenbrot bis hin zum Dessert «Schoggi-Bananen». Es wurde viel geredet, denn der Aufholbedarf war gross und natürlich kamen der Spass und die gute Laune nicht zu kurz. Der Start in die Sommerferien war mit diesem Abend ein Highlight und wir freuen uns auf die nächsten Anlässe als Jugendgruppe.



NACHFOLGER/IN GESUCHT

RITA BÜTZER

Gesucht wird:
Redaktorin/Redaktor des
Gemeindebriefes

Sind Sie / bist Du mit der Kirchgemeinde verbunden und haben / hast Freude am Umgang mit dem PC?

Jemand, der die Beiträge unserer vielen Schreiberlinge zusammenstellt und rechtzeitig an die Druckerei weiterleitet. Also eine reizvolle Aufgabe. Einführung in die Arbeit wird gewährleistet.

Haben wir Ihr / Dein Interesse geweckt, dann melden Sie sich / melde Dich bei Rita Bützer 062 398 34 55 oder rita.buetzer@ref-egerkingen.ch



Eine Woche vor den Sommerferien hat bei uns doch noch die Konfirmation stattgefunden!

In diesem Jahr luden wir dem Thema entsprechend zur Oscar-Preisverleihung ein, welche mit einer persönlichen Einladung besucht werden konnte. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir in Fulenbach den überdachten Platz beim Werkhof zu unserer Festarena umgestalten durften. So konnten wir in zwei Gruppen alle geladenen Gäste der achtzehn Konfirmanden und Konfirmandinnen zu dieser VIP-Veranstaltung empfangen.

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt in Richtung erwachsen werden und bietet die Gelegenheit, dankend auf die Kindheit zurückzuschauen und um Gottes Segen für die Zukunft zu bitten. Für einmal stehen die Jugendlichen ganz im Zentrum, ohne sich mit Schulnoten, Aufnahmeprüfungen oder sportlichen Leistungen beweisen zu müssen. Wir alle wünschen uns Anerkennung und schätzen es, wenn wir wahrgenommen werden. Es ist gut zu wissen, dass Gott uns sieht und uns Anerkennung schenkt. Das Schöne ist, dass diese göttliche Zuwendung nicht an Leistung gebunden ist. Sie wird uns geschenkt, einfach nur weil wir sind. Den Jugendlichen habe ich daher Mut zugesprochen, sich im Leben nicht verrückt zu machen mit zu hohen Ansprüchen, Erfolgswünschen und Idealen. Sie sind tolle Menschen, so wie sie sind.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich während der Preisverleihung gegenseitig vorgestellt und in Kategorien nominiert, welche nicht unbedingt unserem Leistungsdenken entsprechen. So konnten sie alle in ihren Festkleidern über den roten Teppich schreiten und zusätzlich zur Konfirmations-Urkunde einen goldenen Pokal in Empfang nehmen. Diese ganz besondere OpenAir-Veranstaltung wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



KLEIDERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

RITA BÜTZER

Helfen auch Sie und bringen Sie Ihre nicht mehr gebrauchten Kleider und Schuhe an unsere Sammelstellen!

Was?

Sehr gut erhaltene und frisch gewaschene Kleider und Schuhe (paarweise zusammengebunden) für Kinder und Erwachsene. **Winter- wie Sommerkleider!**

Bettwäsche, Woldecken, Frotteewäsche sowie Stoffballen.

Bitte keine anderen Sammelgüter! Wenn Sie in anderer Weise bedürftigen Mitmenschen helfen möchten, geben wir Ihnen gerne Auskunft. **Beachten Sie auch die «Aktion Weihnachtspäckli».**

Wo?

Gunzgen: Rüeblihalle MZH (Monika Bürgi)
 Wolfwil: Ref. Kirchgemeindezentrum (Jürg Zürcher)
 Neuendorf: Zivilschutzanlage beim Kindergarten (Liselotte Grob)
 Egerkingen: Reformierte Kirche (Anita Sternisa)
 Härkingen: Zivilschutzanlage (Rita Bützer)
 Oberbuchsiten: Saal Rest. Rauber (Barbara Meier)
 Fulenbach: Ref. Kirche (Christine Freudling)

Wann?

Samstag, 29. August 2020
 10.00–11.00 Uhr

Dienstag, 1. September 2020
 18.00–19.00 Uhr

Donnerstag, 3. September 2020
 18.00–19.00 Uhr



Wie?

Nur in 35-Liter- oder 60-Liter-Kehrriechsäcken (nicht zu prall füllen) Kleidersammlungssäcke werden nicht mehr angenommen!

Damit die beteiligten Hilfswerke die anfallenden Zoll- und Transportkosten bezahlen können, sind wir für eine **freiwillige finanzielle Hilfe in der Höhe von Fr. 5.– pro Sack sehr dankbar.**



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktor:

Simon & Sonja Steiner
Osterenstrasse 46
4628 Wolfwil
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Renato von Rohr
E-Mail: info@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Oktober 2020

Auflage:

1800 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 10. September 2020

BETTAGS-GOTTESDIENST RITA BÜTZER

Bettags-Sonntag, 20. September 2020



MIT ROSS UND WAGEN NACH EGERKINGEN

Diese fröhliche Tradition ist etwas ganz Spezielles und lädt zum aktiven Loben und Danken ein. Die Fuhrwerke fahren nach dem Gottesdienst zu den Abfahrtsstationen zurück. Aufgrund von Corona mit Maskenpflicht. Herzlich begrüßen wir als neue Fahrer Fam. Kissling von Rickenbach. Deshalb können wir die Route 1 wieder anbieten, Halleluja. Bei ganz schlechtem Wetter fallen die Pferdegespanne aus. Im Zweifelsfalle können Sie sich unter der Telefonnummer 062 398 34 55 (Rita Bützer) ab 7.00 Uhr informieren.

Der Gottesdienst beginnt am Bettag um 09.30 Uhr.

Route 1: Familie Kissling

Gunzgen:	beim Schulhaus	08.10 Uhr
	bei Familie Minder Oberhof	08.15 Uhr
Härkingen:	beim Feuerwehrmagazin,	08.25 Uhr
	beim Rest. Lamm	08.30 Uhr
Neuendorf:	bei der Bushaltestelle Unterdorf	08.45 Uhr
	beim Rest. Kreuz	08.50 Uhr

Route 2: Herr Othmar Niggli

Niederbuchsiten:	beim Restaurant Linde	08.30 Uhr
	beim Altersheim	08.35 Uhr
Oberbuchsiten:	vis-à-vis Restaurant Löwen	08.55 Uhr
Egerkingen:	bei der Post	09.15 Uhr

Route 3: Herr Ruedi Bernhard

Wolfwil:	beim Restaurant Schlüssel	08.10 Uhr
	beim ref. Kirchgemeindezentrum	08.20 Uhr

Wir freuen uns auf eine fröhliche Kutschenfahrt, trotz Corona, und gutes Wetter. Seid alle herzlich willkommen.

MÖCHTEN SIE ... CHRISTINE FREUDLING

... sich aktiv in unserer Kirchgemeinde in Fülenbach einbringen?

Hätten Sie Freude, in einem initiativen Team mitzumachen und die Kirche lebendig zu gestalten?

Oder möchten Sie im Hintergrund behilflich sein?

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann melden Sie sich bei uns. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Kirchgemeinderat oder als freiwilligen Helfer/-in begrüßen zu dürfen.

Haben Sie Fragen? Dann dürfen Sie mich gerne anrufen.

Evang.-reformierte Kirchgemeinde Fülenbach, Christine Freudling

Telefon 062 926 01 47 oder 076 386 34 26

